



Wettbewerb „Unser Dorf lebt durch uns!“

Wettbewerbserläuterungen

zu „Was ist Ziel des Wettbewerbs?“:

Die Gestaltung eines attraktiven Landlebens ist im Heute und in der Zukunft ohne die freigemeinnützige Arbeit zahlreicher Akteure nicht möglich.

Gleich in welchen Bereichen, ob Jugend-, Senioren-, Flüchtlingsarbeit, Nachbarschaftshilfe, Nahversorgung, Naturschutz, Ortsbildgestaltung, ... - überall wird aktiv gewirkt.

Mit dem Wettbewerb möchte der Landkreis geleistete Arbeit würdigen und künftige Arbeit unterstützen.

zu „Welche Preisgelder gibt es?“:

Die Preisgelder sind benannt.

(Damit könnten die Preisträger z. B. für Dorfgemeinschaftshäuser oder andere Treffpunkte Material zum Renovieren kaufen, das Geschirr aufstocken, den kaputten Kühlschrank ersetzen oder eine mobile Rampe erwerben. Man könnte auch eine Pilgerwohnung ausstatten, öffentliche Grünanlagen neu gestalten, einen Rasenmäher oder Gartengeräte für die ehrenamtliche Pflege der Grünanlagen erwerben, das schon lange gewünschte Festzelt, Sport- oder Spielgeräte, Materialien zum Basteln,)

zu „Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?“:

Die Gestaltung des Dorflebens erfolgt auf vielfältige Art und Weise.

Beispielsweise durch das Angebot regelmäßiger Treffen um gemeinsamen ein Hobby auszuüben (Nähen, Stricken, Singen, Tanzen, Malen, ..., Kochen oder Backen, ..., Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Fußball, ..., Modellsport, ... Kleintierzucht, ...) oder durch die Organisation/ Unterstützung von Veranstaltungen (Vorträge zu den verschiedensten Themen, Buchlesungen, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Sport- und Spielangebote, Dorffeste...).

Die Mitgestaltung des Lebensumfeldes erfolgt beispielsweise durch die Mitarbeit bei der Planung/ Umsetzung/ Pflege der öffentlichen Flächen (Ortseingänge, Ortsränder, Straßen und Plätze, Grünanlagen, ...). Auch für die Gestaltung einsehbarer privater Grünflächen werden auf Nachfrage Tipps gegeben. Das Thema Leerstand wird nicht als zu kompliziert zur Seite geschoben. Es werden Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Dorfleben und Lebensumfeld sind eng mit der Stärkung des sozialen Zusammenhalts verbunden. Es wird gemeinsam etwas unternommen und bewegt. Neue Mitglieder und Interessenten sind jederzeit gern willkommen. Zugezogene und Flüchtlinge werden zum Mitmachen gezielt angesprochen.

Eine Teilnahme des Dorfes, in dem der Verein/ die Interessengruppe tätig ist, am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in 2014 oder 2017 ist nicht Voraussetzung, wird aber bei der Bewertung mit Punkten belohnt.

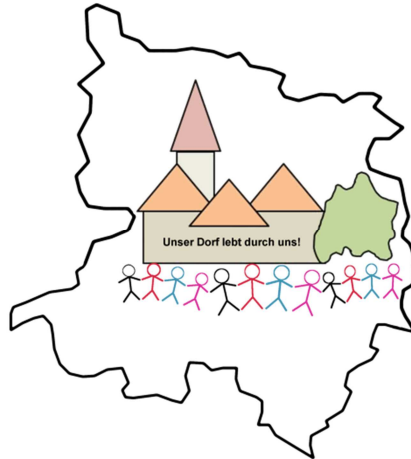
zu „Wer kann sich bewerben?“

Dorf-, Musik-, Kultur-, Traditions-, Hobby-, Sportvereine, Jugend-, Seniorenclubs, Bastel-, Singe-, Theatergruppen, - die Aufzählung ist nur beispielhaft - aus den Dörfern des Landkreises.

zu „Wie bewirbt man sich?“:

Bewerbungsformular ausfüllen und ab per Post oder Mail.

Das Formular steht auf der Internetseite des Landkreises unter dem Button



zur Verfügung. Es kann auch im Bau- und Umweltamt, SG Kreisplanung und Kreisstraßen, Tel.: 03391 688-6025, zu den Sprechzeiten angefordert werden.

Nachfolgende Angaben werden erfragt.

- Wer bewirbt sich?
- Wann gegründet? (kurze Vereins-/ Gruppengeschichte)
- Wie viele Mitglieder/ Personen (Altersstruktur) ?
- Regelmäßige Treffen? In welchen Abständen?
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/ Gruppen im Ort oder darüber hinaus?
- Engagement in welchem Bereich?
- Was wurde bisher geleistet?
- Was soll künftig geleistet werden?
- Wofür soll das Preisgeld verwendet werden?

zu „Wie läuft der Wettbewerb ab?“:

Die fristgerecht eingereichten Unterlagen werden durch eine Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Kreisverwaltung, bewertet.

Die Bewertung erfolgt durch Punktevergabe anhand einer Bewertungsmatrix.

Bei Punktegleichheit entscheidet das Los.

Die Bewertungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.